

Österreichische Meisterschaften Halbmarathon Wels 27. 3. 2011

1306 Starter beim 20. Welser

Halbmarathon, bei dem auch die Österreichischen Meisterschaften ausgetragen wurden - und ich mittendrin im Starterfeld.

Das Wetter war ideal für Läufer: Bedeckter Himmel, 9 Grad, aber windig, was für die zahlreichen Zuseher nicht gerade angenehm war. Zum Glück war mein Hotel nur 500 Meter vom Start entfernt, so dass ich mich ruhig warmlaufen konnte und erst 3 Minuten vor dem Start in den Startblock einreichte.



Es war schon ein eigenartiges Gefühl, bei Staatsmeisterschaften am Start zu stehen. Einerseits war ich neugierig, wo ich im Vergleich zu meinen gleichaltrigen Sportsfreunden stand, andererseits hatte ich Angst, dass ich mich blamiere.

Mit einen Top 5 Platz in meiner Altersklasse habe ich allerdings schon

gerechnet und insgeheim träumte ich sogar von einer Medaille. Ich wusste zwar, dass der Sieg nicht möglich war, denn ich kannte den später Zweitplatzierten, der das Rennen um **eine** Sekunde verlor, aber um den dritten Platz wollte ich kämpfen.

Ich habe mir die drei Runden auch gut eingeteilt, und wenn ich auch von Runde zu Runde etwas langsamer wurde, so konnte ich doch in der dritten Runde Läufer um Läufer überholen. Unter anderem waren da auch die später 4. und 5. Platzierten, die ich am allerletzten Teilstück gerade noch 14, bzw. 24 Sekunden abhängen konnte.

Es war knapp, aber ich habe meine erträumte **Österreichische Meisterschaftsmedaille**.



Ach ja, Günther Weidlinger errang seinen 50. Staatsmeistertitel. Für ihn war das nur ein Testlauf, bei dem er nach eigener Aussage nicht ans Limit gegangen ist und nur mit einem Durchschnittspuls von 161 Schlägen gelaufen ist. Seine Zeit 1:03:55 das waren 20 Sekunden hinter dem Kenianischen Sieger, der den Streckenrekord verbessert hat.

Gerhard Ertl